

Ergebnisprotokoll der Sitzung des Seniorenberrates III am 20. Oktober 2020

Teilnehmende: Ingrid Bienek, Eckard Meyer, Christel Mysliworski, Ralf Pöhler, Rolf Rosenow, Gabriele Stajer, Heiner Steffens, Willi Teufert, Katharina Zielke, Kornelia Böert

Sitzungsbeginn: 15.00 Uhr, **Ende:** 17.05 Uhr

Top 1: Eröffnung der Sitzung

Die Seniorenbeauftragte Kornelia Böert eröffnete als Versammlungsleiterin die Sitzung.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wurde festgestellt.

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung war gegeben.

Top 2: Genehmigung des Protokolls vom 22.09.2020

Das Sitzungs-Protokoll vom 22.09.2020 wurde in der veröffentlichten Form mehrheitlich genehmigt.

Top 3: Berichte zu Veranstaltungen im Rahmen der Pilotkommune

Aufgrund der Corona bedingten Rahmenbedingungen konnten nicht alle Veranstaltungen wie geplant stattfinden, sondern mussten **verschoben** werden. Das betraf u. a.

- die Feierabendtouren mit dem **Pedelec**,
- das **Seniorenkino**,
- den Kurs zum Thema **Onlinebanking** und
- die angedachten **Lesezirkel**, in denen Bücher vorgestellt und besprochen werden sollten.

Stattgefunden haben unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen und Corona spezifischen Besonderheiten folgende Veranstaltungen:

- Ein **Tagesseminar zur Nutzung der MitMachBox** wurde sehr gut angenommen. Vertreter*innen von Vereinen und Verbänden waren zahlreich erschienen. Sie nahmen hilfreiche Anregungen für ihre Arbeit mit Senior*innen mit.
- **Smartphone-Sprechstunden.** Nach vorheriger telefonischer Anmeldung sind mehrere Seniorinnen mit ihrem eigenen Smartphone in das Rathaus gekommen, um Fragen im Umgang mit den Geräten zu besprechen und Schwierigkeiten zu beheben.
- Die **Computer-AG**, bei der Anliegen im Umgang mit dem eigenen Notebook im Mittelpunkt stehen, startete wieder mit großem Zuspruch.
- Workshop für Frauen „**Nia - ganzheitliche Fitness**“. Einige Frauen aus Wallenhorst kamen erstmals in der Turnhalle an der Fröbelstrasse zusammen, um diese für sie neue Sportart kennenzulernen. In Zusammenarbeit mit dem Sportverein TSV

Wallenhorst und unter der Leitung einer Nia-Trainerin trainierten sie auf sanfte Art und Weise ihre Faszien und ihr Herz-Kreislaufsystem.

Um die **Möglichkeiten der Tagesbetreuung** zur Verringerung von Einsamkeit vor allem im Kontext mit Pflegebedürftigkeit zu erörtern, nahmen Ingrid Bienek und Ralf Pöhler Kontakt zum Tageszentrum Lebenswelten auf. Unter dem Leitsatz „Miteinander in Wallenhorst“ wird dort interessierten Seniorinnen und Senioren geholfen, möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung zu bleiben, ihren Alltag abwechslungsreicher zu gestalten und soziale Kontakte aufrechtzuerhalten. Zugleich erfahren ihre Pflegepersonen ein wenig Entlastung. Darüber hinaus sollen die Angebote von entsprechenden weiteren Einrichtungen mit Tagesbetreuung in Wallenhorst aufgesucht werden.

Zahlreiche Wallenhorster Vereine, Verbände und Einrichtungen für Senioren haben sich in dem Bestreben, eine von 30 Pilotkommunen in Deutschland zu werden, für einen gemeinsamen **Veranstaltungskalender** ausgesprochen. Sie möchten ihre Veranstaltungen auf diese Weise gemeinsam bewerben. Denn so werden mehr Menschen angesprochen als in den zu meist kleiner werdenden Gemeinschaften der Vereine und Verbände. Dieses Ziel wurde wieder ein Stück weiter umgesetzt: Die Gemeinde Wallenhorst hat einen neuen Veranstaltungskalender im Internet geschaffen. Der Seniorenbeirat stellt dort ab sofort seine empfohlenen Termine ein. Ebenso die Vereine und Einrichtungen aus Wallenhorst, die Angebote für ältere Menschen vorhalten. Alle im Veranstaltungskalender für Senior*innen gelisteten Termine werden auf der Internetseite des Seniorenbeirates erscheinen. Gleichzeitig aber auch auf der Website der Gemeinde Wallenhorst sowie dem Portal wallenhorster.de. Zugleich trägt der Veranstaltungskalender dazu bei, Kooperationen, Vernetzung und eine intensivere Öffentlichkeitsarbeit für seniorenrelevante Termine zu realisieren. Somit ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Pilotkommune getan.

In den nächsten Wochen stehen diese Vorhaben an:

- Auf Initiative von Eckard Meyer und Kornelia Böert stellt sich das **FFS Fitnesscenter** im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Seien Sie neugierig – auch im Alter“ mit seinen Angeboten für ältere Menschen in Wallenhorst vor mit dem Thema „Mit gezieltem Bewegungstraining die Lebensqualität im Alter erhalten und verbessern“
- Um noch mehr Frauen auf die unabhängig von Alter, Fitness oder Körperstruktur mögliche Sportart aufmerksam zu machen, wird ein neuer **Nia-Workshop** angeboten.
- Einen **Qualifizierungs-Kurs zur Alltagsbegleitung** wird die Ländliche Erwachsenenbildung als Kooperationspartner und Projektmitglied in der Steuerungsgruppe der Pilotkommune durchführen. Das tut sie an zehn Abenden in Kooperation mit der Gemeinde Wallenhorst, dem Seniorenbeirat und Home Instead. Diese Ausbildung ist durch eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde Wallenhorst im Pilotprojekt „Mehr Lebensqualität für ältere Menschen fördern“ zu einem sehr günstigen Preis möglich.
- Die **Smartphone-Sprechstunde** und die **Computer-AG** finden unter Beachtung der Corona-Hygienerregeln statt.

Top 4: Angebote von Sportvereinen

In der Gemeinde Wallenhorst gibt es etliche Anbieter von sportlichen Aktivitäten. Darunter sind vier Sportvereine. Heiner Steffens regte an, Vertreter*innen dieser Vereine einzuladen, um mit ihnen u. a. das vorhandene Sportangebot für Senior*innen, Teilnahme-Möglichkeiten

von „Gast-Personen“, damit zusammenhängende Beitragsfragen und Versicherungsangelegenheiten oder den Austausch von Übungsleitungen sowie Kooperationsaspekte zu besprechen.

Top 5: Senioren und Kriminalität

Vertreter der örtlichen Polizeistation wiesen gegenüber der Seniorenbeauftragten auf eine Zunahme von Vorfällen hin, in denen ältere Menschen mit krimineller Energie geschädigt wurden. Das gilt insbesondere für den sog. Enkeltrick oder Formen der Internet-Kriminalität. Der Seniorenbeirat ist sich dieser Problematiken bewusst und möchte sie aufgreifen. Jedoch ist es wegen der Corona-Pandemie derzeit nicht möglich, z. B. im Rahmen eines Seniorenfrühstückes oder einer Theater-Aufführung eine größere Personenzahl hierüber zu informieren und präventive Hinweise zu formulieren.

Kornelia Böert regte an, digitale beispielgebende Hinweise zusammen mit dem Jugendzentrum JAB 2 zu produzieren, die ggfls. auf der Internetseite des Seniorenbeirates erscheinen. Eckard Meyer nimmt Kontakt zu dieser Einrichtung und der Polizei in Bramsche auf. Rolf Rosenow wird versuchen, Gesprächstermine mit den lokalen Geldinstituten zu vereinbaren, um deren Möglichkeiten zur entsprechenden Gefahrenabwehr zu erfahren.

Top 6: Verschiedenes/Berichte der Mitglieder

Es sollte auf Anregung von Ralf Pöhler über neue Haltepunkte des Bürgerbusses nachgedacht werden. Beispielsweise in der Nähe des FFS Fitness-Centers oder der Tagespflege an der Berningstrasse.

Nach Angaben von Kornelia Böert hat der Malteser Hilfsdienst vor, mobile Einkaufstouren mit kombiniertem Kaffeetrinken anzubieten. Hier findet im Oktober noch ein gemeinsamer Termin mit den Nachbarschaftshilfen statt, um die Angebote abzugleichen.

In Wallenhorst gibt es etliche polnische Pflegekräfte, die vor allem in Privat-Haushalten pflegen. Gabriele Stajer regte an, zusammen mit Christel Mysliworski für sie einen „Stammtisch“ zu organisieren.

Eckard Meyer hat wegen der „Pflasterungsproblematiken“ und den damit zusammenhängenden Schwierigkeiten für Rollator- und Rollstuhlfahrer nach Linderungsmöglichkeiten im Rathaus vorgesprochen. Dort sieht man wegen der vorhandenen Querungshilfen keinen Handlungsbedarf. Die Gestaltung der Rathausallee fließt im Übrigen in die Gestaltung der Grünen Wiese mit ein.

Die heutige Sitzung verfolgte auch Herr Dierks von der NOZ.

Am 24. November 2020 um 15.00 Uhr findet die nächste Sitzung des Seniorenbeirates im Rathaus statt.

Im Dezember trifft sich der Seniorenbeirat am 08.12.20 um 18:00 Uhr zu einer außerordentlichen Zusammenkunft.

Für das Protokoll: gez. Heiner Steffens